

gnädigst entschlossen haben; zu solchem Ende / wie auch zu eines neuen Palatins Erwählung / dann zur Fortsetzung des vor Hand nehmenden Land-Tags / Wir wohl-erwehnten Ständen und Orden die Zeit auf den achten Tag nächstkünftigen Monats September jeko lauffenden zu End geschriebenen Jahrs in unser Königl. Frey-Stadt Presburg gnädigst angesetzt haben.

Dahero Wir euch hiemit gnädigst anfügen und befehlen / nach Erhaltung gegenwärtigen Schreibens / solches sowohl durch eysfertige Beförderung schriftlich / als auch aus eurer alsobald anstellend. allgemeinen Versammlung / vorbedeut unseres Vorhaben forderist denen jenigen / welche Persönlich / oder aber Mittels ihrer Abgeordneten bey den Land-Tagen Reichs-Gesatzmässig zu erscheinen verbunden seynd / als welchen durch die Königliche Einladungs-Schreiben / nur zu Fortsetzung des angefangenen Land-Tags / (als worzu sie vorhin schon solchergestalten eingeladen worden seynd / nicht anders / als hiemit erinnert zu haben erachtet; gleich Wir auch selbe erinnern) frühzeitig angedeutet werde / kund zu machen / damit jene ihrer Weis und Ordnung nach: gleich wie auch ihr Mittels eurer Abgeordneten / bey Vermeidung der in denen Land-Satzungen enthaltener Straff / in der vorbestimten Zeit und Ort ohnmachlässig zu erscheinen / und selbigen bezuwohnen schuldig und verbunden seyn sollet.

Verbleiben im übrigen mit unserer Kayserlich. und Königlichen Gnad euch gnädigst gewoagen. Geben in unserer Stadt Wien / in Oesterreich / den II. Tag des Monats Julii im Jahr des HErrn 1714.

**CAAR.**

Nicolaus Iliésházy.  
Ladislaus Hunyady.

An die Hungarische Cammer nach Presburg den 14. Julii durch die Post überschicket: selbiger wird obliegen / solche denen Gespanschaften zu übersenden.